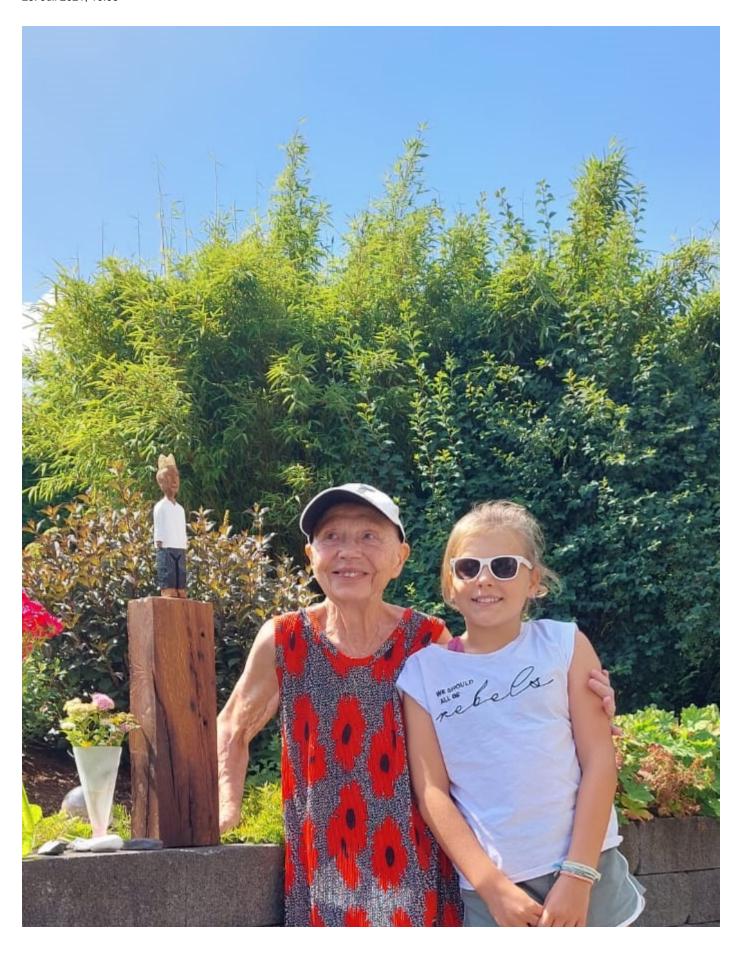
Ausflug nach Siegen (in den Garten meiner Kinder)

Von Thomas Schnorr 23. Juli 2021, 10:06





Ich bin nun seit mehr als vier Wochen hier im Hospiz und fühle mich sehr gut aufgehoben, auch weil mir hier jeder Wunsch erfüllt wird.

Einer meiner ganz großen Wünsche war, noch einmal zu meiner Tochter, meinem Schwiegersohn und meiner Enkelin in den Garten, den ich mein Leben lang sehr mochte und dort viele Blumen gepflanzt habe, zu fahren.

Ich hatte das große Glück, dass Herr Conrads und Herr Hackstein mit mir spontan für mehrere Stunden nach Siegen gefahren sind.

Auch der "besondere König" des Bonner Diakon Ralf Knoblauch durfte mich begleiten und die Botschaft, dass jeder Mensch einmalig ist, als Gottes Ebenbild geschaffen wurde und damit eine un-antastbare Würde empfangen hat, in meinen geliebten Garten bringen.

Ich bin unfassbar dankbar, dass ich auf so unkomplizierte und liebevolle Weise in Siegen Abschied nehmen konnte.

Auch für meine zwölfjährige Enkelin Sarah war es schön, dass wir noch einmal in dieser vertrauten Umgebung zusammen lachen, essen und weinen konnten.

Meine Familie und ich möchten uns herzlich dafür bedanken.

Karin Görgens